

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das Dezernat Internationales, Abteilung Partnerschaften und internationale Forschende, sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet auf zwei Jahre** und in **Teilzeit (50 %)** eine*n

Referent*in für Partnerschaften und Netzwerke – Schwerpunkt Afrika

Die Abteilung 6.1 unterstützt den Aufbau und die Entwicklung von Kooperationen und Netzwerken mit internationalen Partnerinstitutionen und bietet Services für internationale Wissenschaftler*innen in Bonn an. Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie soll unter anderem die Zusammenarbeit mit Partnern in Afrika intensiviert werden. Hierzu trägt die Mitgliedschaft der Universität Bonn in der Ghana-NRW University Alliance bei.

- Ihre Aufgaben:
- Koordination der Bonner Aktivitäten im Rahmen der Ghana-NRW University Alliance,
 - Unterstützung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Fakultäten bei der Planung und Durchführung von Projekten mit Partnern im Globalen Süden, insbesondere in Afrika,
 - Entwicklung von Kooperationsansätzen im Sinne der Africa Charter for Transformative Research Collaborations,
 - Beratung der Fachbereiche beim Aufbau von Kooperationen und zu Förderprogrammen und -strukturen, Erstellung und Prüfung von Kooperationsverträgen (in Zusammenarbeit mit dem Justitiariat),
 - Erstellung von Hochschul- und Länderprofilen, Entwicklung von Projektideen zur Unterstützung der wissenschaftlichen Aktivitäten mit Partnern in der genannten Region,
 - Vorbereitung und Betreuung von universitätseigenen Förderausschreibungen, Information und Beratung der Fachbereiche, Evaluation der Programme,
 - Vorbereitung und Begleitung von Delegationsbesuchen und -reisen,
 - Förderung des Wissensaustausches mit Partnern im Globalen Süden, insbesondere in Afrika, sowie mit Akteuren in Bonn und NRW, insbesondere aus den Bereichen der Nachhaltigkeits- und Entwicklungsforschung.

- Ihr Profil:
- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Diplom, Staatsexamen), idealerweise mit Studienschwerpunkt im Bereich der Regionalstudien, Politik- oder Gesellschaftswissenschaften, entwicklungsbezogenen Studiengänge oder in vergleichbaren Fächern mit entsprechendem Regionalbezug,
 - mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement,
 - Kenntnisse der deutschen und afrikanischen Hochschul- und Forschungslandschaften, insbesondere mit Bezug zu relevanten Förderprogrammen
 - Erfahrung in den Bereichen Projektmanagement, Antrags- und Berichtswesen sowie Veranstaltungsorganisation erwünscht,
 - Erfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit von Vorteil,
 - nachgewiesene Deutsch- und Englischkenntnisse mindestens auf Niveau C1 (sowohl mündlich als auch schriftlich),
 - kommunikationsstark, kooperations- und teamfähig sowie dienstleistungsorientiert,
 - sehr gut organisiert, zuverlässig und selbständig,
 - Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Bonn mit vielfältigen Mobilitätsangeboten und Parkmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten,
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn fördert eine offene, wertschätzende und diskriminierungsfreie Hochschulkultur und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit sowie Familienfreundlichkeit ein. Wir streben an, strukturelle Benachteiligungen abzubauen und die Vielfalt in Forschung, Lehre und Verwaltung zu stärken. Daher begrüßen wir alle Bewerbungen, unabhängig von ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung, Behinderung sowie Alter.

Bewerbungen von Frauen sowie Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen werden im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetz (LGG) NRW und des Sozialgesetzbuchs (SGB) IX bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich für diese Position mit der **Kennziffer 2026/408** interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **01.11.2026** über das [Online-Bewerbungsformular](#) zu.. Für weitere Auskünfte steht Tina Odenthal (Tel.: 0228 / 73 6190) gerne zur Verfügung.